

Mitmachen und Mitreden: Konferenzen und Veranstaltungen

Wissenschaft schreiben

09.-10. Oktober 2014

Ort: Karlsruhe

Anlässlich des einjährigen Bestehens des Schreiblabors findet die interdisziplinäre Tagung ‚Wissenschaft schreiben‘ in Karlsruhe statt. Die Tagung hat das Ziel, schreibtechnische Anforderungen an Qualifikationsschriften in allen universitären Disziplinen zu erschließen. Ausgangspunkt sind die jeweiligen Schreib- und Publikationspraktiken in den verschiedenen Disziplinen und Fächerkulturen. Ziel der Tagung ist es daher, wissenschaftlich fundierte Einsichten zu den Erfordernissen wissenschaftlichen Schreibens in verschiedenen Disziplinen zusammenzutragen. Im Fokus steht hierbei auch die konkrete Anwendung in der Praxis.

Weitere Informationen:

<http://www.hoc.kit.edu/wissenschaft-schreiben.php>

Internationale Sommerakademie zum Thema ‚Schreiben und Lesen im Unterricht für Deutsch als Fremdsprache‘

04.-17. August 2014, Universität Göttingen

Das Institut für Interkulturelle Kommunikation e.V. richtet in Kooperation mit dem Internationalen Schreibzentrum der Universität Göttingen vom 04.-17.08.2014 eine Sommerakademie für internationale Deutschlehrende sowie (Auslands-)Germanist*innen an der Universität Göttingen aus. In der diesjährigen Sommerakademie stehen die Kompetenzbereiche Lesen und Schreiben im Mittelpunkt, um Didaktisierungsmöglichkeiten von Schreib- und Leseprozessen für den DaF-Unterricht in den Fokus zu nehmen. Einen Schwerpunkt unter

anderen setzt die Sommerakademie auf die systematische Berücksichtigung der Mehrsprachigkeit von Lernenden und wie sie vorhandenes literales Wissen aus anderen Sprachen als Ressourcen für das Schreiben und Lesen in der Zielsprache Deutsch einsetzen können. Weitere Informationen und Anmeldung unter:
<http://www.uni-goettingen.de/sommerakademie>

Jahrestagung der Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen Alte Frage, neue Modelle - Schlüsselkompetenzen, wie machen wir das eigentlich?

1.-3. September 2014, Universität Göttingen

Unter der Frage „Schlüsselkompetenzen, wie machen wir das eigentlich?“ findet die diesjährige Tagung der Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen statt. Dort wird in verschiedenen Workshops über die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie Schreiben diskutiert.

Weitere Informationen:

<http://www.gesellschaft-fuer-schluesselkompetenzen.de/aktuelle-jahrestagung>

GAL-Kongress in Marburg mit Symposium zu Maßnahmen zur Förderung von Schreibkompetenz im Qualitäts-pakt Lehre

16.-19. September 2014, Universität Marburg

Beim GAL-Kongress an der Philipps-Universität Marburg zum Thema „Angewandte Linguistik in der Lehre â Angewandte Linguistik lehren“ gibt es zwei Symposien zum Thema Schreiben, davon eines speziell zu Maßnahmen zur Förderung von Schreibkompetenz im Zusammenhang mit dem Qualitätspakt Lehre.

Weitere Informationen: <http://www.uni-marburg.de/fb10/iaa/gal2014>.

7. Peer-Tutor*innen-Konferenz Positionen zwischen Lernen und Lehren

26.-28. September 2014, Goethe Universität Frankfurt am Main

In vielen Schreibzentren spielen Peer Tutor*innen eine zentrale Rolle und tragen mit Engagement und Eigenverantwortung zum Gelingen von zahlreichen Projekten und der Etablierung einer neuen Schreib-

kultur an der Hochschule bei. Die Angebote wie Schreibberatungen, Workshops zum akademischen Schreiben, fachnahe Lehr-Lern-Formate wie Writing Fellows oder die Repräsentation eines Schreibzentrums nach außen wären ohne sie kaum realisierbar. Mit der gestiegenen Präsenz von Peer Tutor*innen innerhalb ihrer Universitäten ändern sich ihre Positionen und Rollen im Studienalltag. Je mehr Aufgaben sie übernehmen, desto schwieriger wird es, von ihrem Umfeld ‚auf Augenhöhe‘ wahrgenommen zu werden. Auf der Konferenz sollen Herausforderungen der neuen Rolle sichtbar gemacht und diskutiert werden. Daneben soll es auch um verschiedene Ausbildungsmodelle von Peer Tutor*innen gehen. Außerdem möchten wir Peer Tutor*innen die Gelegenheit zur Vernetzung geben.
Weitere Informationen: <http://ptk14.de/>

8th Biennial EATAW Conference 2015 **15.-17. Juni, Tallinn University of Technology**

Following the Budapest conference, there has been unprecedented interest in hosting the 2015 conference and the EATAW Board considered four bids from Portugal, France, Romania and Estonia. Each had its merits, and the decision was a difficult one, but in the end the Board decided firmly in favour Tallinn University of Technology in Estonia as the venue for the 2015 conference. It will be the first time that an EATAW conference has been held in north-eastern Europe, and will, we hope, make EATAW more accessible to writing teachers in Estonia, Finland, Russia and the other Baltic States. We also believe that Tallinn will be an exciting and attractive venue for EATAW members from other countries, and we look forward to seeing you there in 2015. Weitere Informationen: <http://www.eataw.eu/conferences.html>

Mitschreiben

NaNoWriMo

1.-30. November 2014

Ort: weltweit

Alljährlich wird der November zum Schreibmonat. Schreibbegeister-

te schwingen beim National Novel Writing Month (NaNoWriMo) einen Monat lang die Feder und produzieren 50 000 Wörter. Unterstützt werden sie dabei in Form von motivierenden Pep Talks oder durch den Austausch mit anderen Schreibenden Online. Weitere Informationen: <http://nanowrimo.org/>

Schreibaschram

5.-12. September 2014, Neu Schönau bei Waren an der Müritz

Wir simulieren einen Klosteralltag, damit Du Dein Schreiben konzentriert verfolgen kannst. Dieses Arbeitsumfeld ermöglicht Dir:

- Deinen Schreibprozess zu vertiefen,
- Deine Selbstorganisation zu verbessern,
- Durch bewusste Regeneration Deine Leistungsfähigkeit zu stärken,
- Und natürlich Tag für Tag hoch produktiv zu sein und Deinen Text intensiv voranzubringen.

Leitung: Ingrid Scherübl, Katja Günther

Entgelt: 885/945 Euro

Details zum Angebot befinden sich hier:

<http://de.scribd.com/doc/227352394/Schreibaschram.pdf>

Schreiben ist leicht! Ressourcen in der eigenen Schreibbiografie entdecken

27.-28. Oktober 2014, Alice Salomon Hochschule, Berlin-Hellersdorf

Wer hat mich zum Schreiben motiviert, wer oder was hat mich blockiert? Gibt es lustvolle Schreiberlebnisse in der Vergangenheit? Was, wie und womit schreibe ich heute? Schreibe ich gerne? Was muss ich, was kann ich, was will ich schreiben? Über die schreibkreative Auseinandersetzung mit der eigenen Schreibbiografie und den aktuellen Schreibstrategien werden Ressourcen bewusst, die für unterschiedlichste Schreibaufgaben (in Wissenschaft oder Beruf) genutzt werden können und auch helfen, eventuelle Blockaden zu lösen. Über das Ausprobieren verschiedener Arten zu schreiben entdeckt man neue oder alte Kompetenzen, die in den aktuellen Kontext (Wissenschaft oder Beruf) transferiert werden können. Außerdem wird das Schreiben als Selbstreflexionsinstrument und in seiner Wissen entwickelnden Funktion erfahrbar gemacht. Im kreativen und kooperativen Schreiben in einer kleinen Gruppe wird Textproduktion

als Prozess und das Schreibhandeln als individuell geformte Kompetenz erlebbar. Mit Methoden aus dem Kreativen Schreiben entwickelt sich die allgemeine Schreibkompetenz (fachübergreifend und domänenunspezifisch) und ganz ‚nebenbei‘ der Spaß am Schreiben. Dozentin: Kirsten Alers (Dipl.-Pädagogin, Schreibpädagogin, Journalistin)

Kursnummer: 113-14

Zielgruppe: Interessierte aus allen Bereichen

Teilnehmerzahl: 12

Kosten: 169 Euro

Anmeldung: Karin Schwarz, 030/99245-331, schwarz@ash-berlin.eu

Information: Kirsten Alers, 05605/926271, kirsten.alers@wortwechselkaufungen.de

Für JoSch-LeserInnen interessante Termine & Informationen zu Konferenzen, Weiterbildungen, Veranstaltungen & Sonstiges können jederzeit bei der JoSch-Redaktion unter journal.der.schreibberatung@gmail.com mit dem Betreff „Termine“ für die Veröffentlichung eingereicht werden. Bitte den Titel, Angaben zum Ort und zur Zeit, eine kurze Beschreibung sowie Kontaktdaten beifügen.